


KLS MAIL BACKUP 1.9.7.2

E-Mails sichern

KLS Mail Backup 1.9.7.2 (kostenlos für Privatanwender, www.kls-soft.com/klsmailbackup und auf ) sichert Mails, Benutzerprofile und Lesezeichen in einem ZIP-Archiv. Das Programm unterstützt unter anderem die Programme Thunderbird, Windows Mail, Outlook Express, The Bat, Firefox und den Internet Explorer (Bild A).

KLS Mail Backup ist leicht zu bedienen: Zuerst fügen Sie über *Add* die Programme hinzu, deren Daten Sie sichern wollen. Anschließend führen Sie das Backup mit *Run* durch. Das Tool speichert alle Daten in einer ZIP-Datei, die sich anschliessend etwa auf einem externen Laufwerk sichern lässt.

AKTUELLE WARNUNG

Microsoft Essentials gefälscht

Microsoft warnt vor dem Programm Security Essentials 2010, das seine Gratis-Software Security Essentials nachahmt. Die Fälschung gaukelt dem Anwender Virenalarme vor, um ihn dazu zu bewegen, Updates herunterzuladen, in denen Schadsoftware steckt. Die falsche Software installiert das Rootkit Alureon, manipuliert die Registry, tauscht den Hintergrund gegen eine Warnmeldung aus, deaktiviert den Task-Manager und blockiert den Aufruf bekannter Domains wie Amazon.com. Das echte Microsoft Security Essentials ist kostenlos, die Fälschung verlangt für eine Vollversion rund 50 Dollar.

<http://blogs.technet.com/mmpc>

BETRÜGER BIETEN LIVE-SUPPORT PER CHAT AN

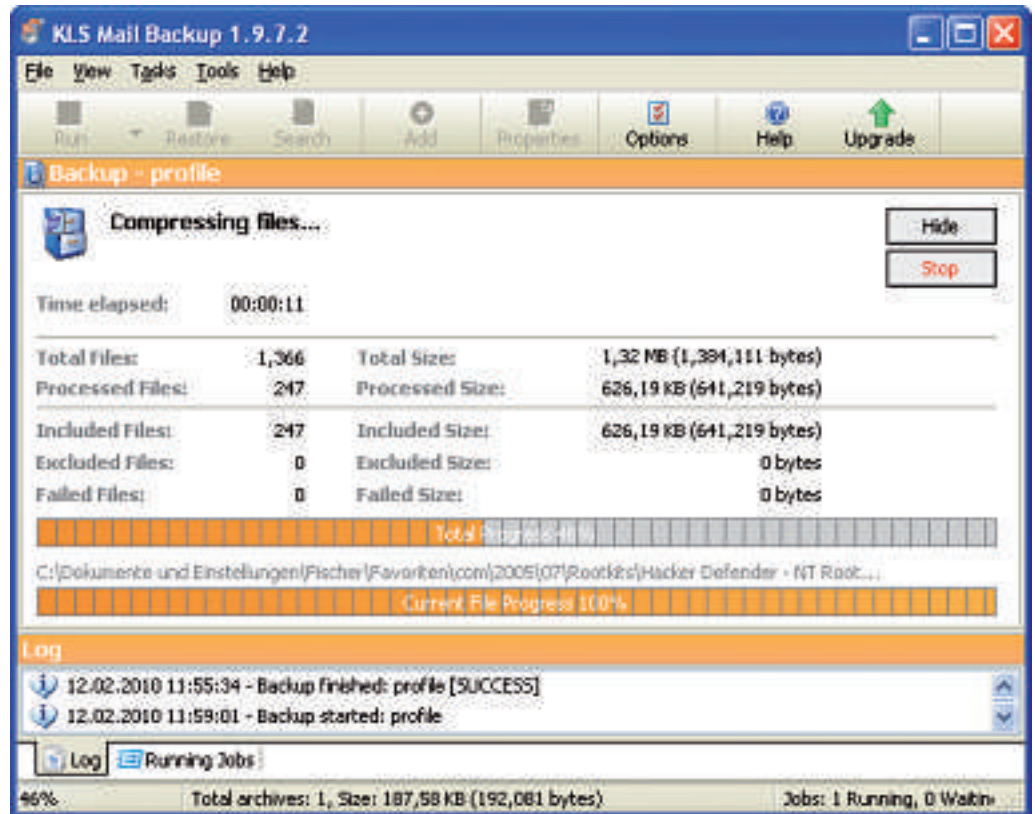
Gefälschtes Schutzprogramm mit Hotline

Der Verkauf nutzloser Anti-Viren-Programme, Scareware genannt, scheint so lukrativ zu sein, dass die betrügerischen Anbieter sich sogar leibhaftige Hotline-Mitarbeiter leisten können. Die Scareware Live PC Care zum Beispiel enthält einen Support-Button, der die Anwender zu einem Online-Chat führt (Bild B). Dort belügt ein Mitarbeiter des Scareware-Herstellers die Hilfesuchenden: Er gibt zum Beispiel falsche Erklärungen ab, warum andere Schutzsoftware die vorgetäuschten Gefahren nicht erkennt hat.

www.symantec.com/connect/blogs

Auf DVD


Tools zu den Tipps finden Sie in der Rubrik *Computer, Sicherheits-Tipps*.



KLS Mail Backup 1.9.7.2: Das kostenlose Programm sichert Mails und Lesezeichen in einer ZIP-Datei (Bild A).

REMOVE FAKE ANTIVIRUS 1.62

Falsche Scanner entfernen

Das Freeware-Tool Remove Fake Antivirus 1.62 (kostenlos, <http://freeofvirus.blogspot.com/2009/05/remove-fake-antivirus-10.html> und auf ) entfernt 46 gefälschte Sicherheitsprogramme, zum Beispiel Malware Defense oder Windows Police Pro.

Dabei handelt es sich um böswillige Software, die nur vorgibt, ein Antivirenprogramm zu sein. Die Entwickler dieser Programme wollen den Benutzer mit gefälschten Meldungen dazu verleiten, eine nutzlose "Vollversion" zu kaufen. Remove Fake Antivirus 1.62 läuft unter Windows XP, Vista und 7.

WINDOWS VISTA UND 7

Sicherungspunkte setzen

Der Quick Restore Maker v2 (kostenlos, www.thewindowsclub.com/create-a-system-restore-point-in-1-click-with-quick-restore-maker) erstellt einen neuen Wiederherstellungspunkt mit einem einzigen Doppelklick.

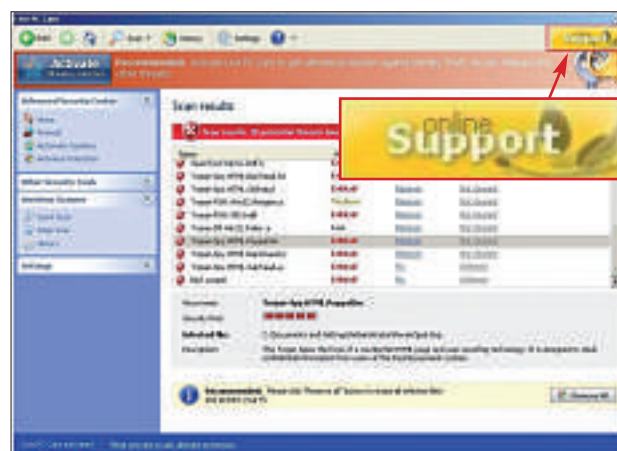
Entpacken Sie das Archiv und legen Sie eine Verknüpfung zur Datei *QuickRestore Maker.exe* auf Ihrem Desktop an. In Zukunft genügt ein Doppelklick auf die Verknüpfung, um einen Wiederherstellungspunkt anzulegen.

VIRENSCANNER UNTER XP, VISTA UND 7

Scan beschleunigen

Microsoft empfiehlt, eine Reihe von Windows-Dateien und -Ordern nicht mehr vom Virenschanner prüfen zu lassen. Das soll die Systemstabilität erhöhen und die Scan-Geschwindigkeit beschleunigen. Zunächst rät Microsoft, mehrere Dateien auszuschliessen, die zu Windows Update gehören. Dabei handelt es sich um die Windows-Datei *Datastore.edb* im Ordner *C:\Windows\SoftwareDistribution\DataStore* sowie den Unterordner *Logs* im selben Verzeichnis.

Des Weiteren empfiehlt das Unternehmen, mehrere sogenann-



Support vorgetäuscht: Echte Hotline zum gefälschten Programm (Bild B).